

Corona-Schutzmaßnahmen Stand 10.06.2020

Die ambulanten Krebsberatungsstellen der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft werden unter bestimmten Voraussetzungen wieder persönliche Beratungsgespräche anzubieten. Ab dem 15. Juni 2020 können, bei dringendem Bedarf, persönliche Beratungstermine im regulären Terminkalender vereinbart werden.

Wie darf ich mir das persönliche Beratungsangebot vorstellen?

- Es finden Einzelgespräche und bei dringendem Bedarf statt.
- Weiterhin werden zusätzlich Telefonberatungen und/ oder Videoberatung angeboten.
- Termine werden nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung vergeben und nur, wenn nach mündlicher Befragung keine Hinweise auf eine Covid-19 Infektion bzw. Kontakt mit Corona-Patienten bzw. Menschen in Corona-Quarantäne vorliegen.
- Pro Tag und Beraterin werden vorläufig max. drei persönliche Beratungen durchgeführt.
- Die Termine werden mit einem ausreichenden Zeitpuffer vergeben, um gründlich lüften und bei Bedarf desinfizieren zu können.
- Vor dem Beratungstermin füllen die Ratsuchenden einen Selbstauskunftsbogen zu Symptomen einer Covid-19-Infektion bzw. Kontakt mit Corona-Patienten oder Menschen in Corona-Quarantäne aus.
- Eine Präsenzberatung kann nur stattfinden, wenn keinerlei Hinweise auf vorausgehenden Corona-Kontakt oder eine Covid-19-Infektion vorliegen.
- Um aufgrund der Verpflichtung bei möglicher Covid-19 Erkrankung Infektionsketten nachvollziehbar zu machen, können anonyme Beratungen derzeit nicht stattfinden.

Wie sieht der Hygieneplan aus?

- Es besteht Nasen-Mundschutzpflicht für alle MA und Klienten einer Krebsberatungsstelle auf den Fluren der Räumlichkeiten sowie, wenn sich MA und Klient gemeinsam in einem Zimmer befinden.
- Es wird explizit auch mit einem Hinweisschild an der Eingangstür für alle Besucher der Beratungsstelle auf diese Pflicht hingewiesen.
- Jeder Klient muss nach Betreten der Beratungsstelle gründlich die Hände waschen.
- Der nötige Sicherheitsabstand von mind. 1,5 m ist selbstverständlich in allen Phasen der Anmeldung und Beratung einzuhalten.
- Die Sanitärräume, Türklinken etc. werden regelmäßig mit Flächendesinfektion gereinigt. Die Räumlichkeiten werden stets mit offenen Fenstern gelüftet.

Verantwortliche:

Katharina Papke, Geschäftsführerin

Kontakt: papke@krebsgesellschaft-sh.de